

WMV 2011

**Wintermitgliederversammlung 2011**  
**Dienstag, 15. November 2011, 18.30 Uhr**  
**Seminarhotel Sempachersee, Nottwil**

---

Luzern, 15. November 2011

**Begrüssung**

Patrick Schwerzmann, Präsident AGVS Sektion Zentralschweiz, begrüsst seine Berufskolleginnen und Berufskollegen sowie die zahlreichen Gäste herzlich zur Winter-Mitgliederversammlung 2011 des AGVS Sektion Zentralschweiz. Er freut sich über die grosse Anzahl Teilnehmer, die auch in diesem Jahr den Weg nach Nottwil gefunden haben. Für die Versammlung haben sich 198 und für das Essen 176 Personen angemeldet. Speziell begrüsst er die auf der Power Point Präsentation aufgeführten Gäste:

Markus Aegerter	AGVS Schweiz
Ernst Amrhein	Chefexperte LAP OW/NW
Josef Böbner	Dienststelle Umwelt und Energie
Daniel Bonani	Fachbereichsleiter Automobiltechnik BBZ Luzern
Hans Bucher	Kontrolle Händlerschilder AGVS
Niklaus Eggenberger	ADI-Experte, GIBZ Zug
Franz Galliker	AGVS Schweiz
Prof. Dr. Lino Guzzella	ETH Zürich, Referent
Flavio Helfenstein	Weltmeister WorldSkills, Automobiltechnik
Victor Jans	Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern
Jürg Kauffmann	ACS-Aktuell / Auto + Mobil Zentralschweiz
Peter Kiser	Dienststellenleiter Strassenverkehrsamt Luzern
Ruedi Ledermann	Fachbereichsleiter Automobiltechnik BBZW, Willisau
Albert Lustenberger	VSCI Sektion Zentralschweiz
Alex Piazza	apimedia ag
Tony Röösl	Prorektor BBZW Willisau
Josef Rütter	Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe, Luzern
Alois Scheuber	Strassenverkehrsamt Luzern
Ursula Schürmann	Gewerbeverband Kanton Luzern
Peter Zihlmann	Leiter Geschäftsstelle ESA Zentralschweiz, Honau

Im weiteren heisst er die Absolventen der Qualifikationsverfahren, welche heute die Ehrenprämie in Empfang nehmen können, deren Berufsbildner/-innen, die Absolventen einer höheren Berufsprüfung, ehemalige Vorstandsmitglieder, das Instruktor-Team aus unserem Ausbildungszentrum AGVS, Horw, Experten des Qualifikationsverfahrens, Lehrpersonen der Berufsschule sowie das Verkaufsteam der ESA Zentralschweiz, Honau / Gisikon, herzlich willkommen.

Als Einleitung wurden Fotos von den Berufsweltmeisterschaften (WorldSkills) in London gezeigt. Der Präsident freut sich ausserordentlich, heute Abend auch Flavio Helfenstein, Weltmeister, begrüssen zu können. Die verdiente Gratulation findet unter dem Traktandum 5, Ehrungen, statt.

## Organisation AGVS, Sektion Zentralschweiz

An der letztjährigen Wintermitgliederversammlung und danach auch an der Generalversammlung hat der Präsident darauf hingewiesen, dass der Vorstand auf Grund der veränderten Rahmenbedingungen die Organisation der Sektion überdenkt. Er erteilt Peter Wyder das Wort, der über die Veränderungen in der Organisation orientiert.

**Peter Wyder** hält fest, dass bereits während seinem Präsidium vor 10 Jahren die Frage der Rekrutierung von neuen Vorstandsmitgliedern ein zentrales Anliegen darstellte. Nachdem in den letzten zwei bis drei Jahren nicht genügend Vorstandsmitglieder angeworben werden konnten, musste der Vorstand handeln und rechtzeitig Gegenmassnahmen ergreifen. Seit über 10 Jahren verfügen wir über eine professionelle Struktur (Organigramm und Funktionsbeschreibungen liegen vor). Das Wachstum des Ausbildungszentrums, die neuen Berufsbilder, etc., haben den Arbeitsumfang des Vorstandes stark vergrössert. Mit der Neuorganisation soll der Vorstand analog einem Verwaltungsrat handeln. Ein Geschäftsführer übt in der Personalunion die beiden Funktionen des Sekretärs und des Leiters des Ausbildungszentrums aus. Ihm stehen für die beiden Bereiche aus dem Vorstand der Präsident und der Leiter des Ausbildungszentrums vor. Die Aufwendungen sollen kostenneutral gehalten werden. Eine Arbeitsgruppe hat aus 30 Bewerbungen den neuen Geschäftsführer rekrutiert. Peter Wyder bittet den neuen Geschäftsführer, Marco Leuenberger, sich kurz selbst vorzustellen. Marco Leuenberger kommt aus Sursee ist 42 Jahre alt, machte ursprünglich eine Banklehre, absolvierte dann die HWV in Horw und war anschliessend als Generalist bei Importeuren und Garagebetrieben tätig. Der neue Geschäftsführer nimmt seine Tätigkeit am 2. Januar 2012 auf.

## Mitteilungen aus dem Verband

Heute Abend stehen folgende Themen auf dem Programm:

- a) Grussworte und Informationen aus der Geschäftsstelle AGVS Schweiz  
Markus Aegerter, Bereichsleiter / Mitglied der Geschäftsleitung
- b) Info Berufsbildungszentrum Luzern BBZ  
Daniel Bonani, Mitglied BBK / Fachbereichsleiter Automobiltechnik, BBZ Luzern
- c) Info Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Kanton Luzern  
Victor Jans, Ausbildungsberater / Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
- d) Info AGVS Ausbildungszentrum Horw  
Peter Haas, Leiter Ausbildungszentrum / Vorstand AGVS Sektion Zentralschweiz
- e) Info Strassenverkehrsamt Luzern  
Peter Kiser, Dienststellenleiter / Strassenverkehrsamt Luzern

**Markus Aegerter**, Mitglied der Geschäftsleitung des AGVS Schweiz und Bereichsleiter Dienstleistungen / After Sales überbringt das Grusswort und Informationen vom Schweizerischen Verband.

Markus Aegerter berichtet aus den Bereichen Handel und Kommunikation. Die Sektionen beider Basel haben eine **Kampagne „Ein Auto in der Schweiz kaufen, unter dem Strich günstiger“** lanciert. Er berichtet weiter über die GVO-Bekanntmachung, dass der AGVS nach wie vor Änderungen im Gesetz ablehnt. Die WEKO wird in den kommenden Monaten bei zahlreichen Garagisten eine Umfrage durchführen.

Die **Rekrutierung von Lernenden** ist im kommenden Jahr im Bereich Beruf und Karriere ein wichtiges Thema. Eine Informationstagung findet im Januar 2012 im Stade de Suisse in Bern statt. Der Bildungsplan Automobilfachmann/-frau wird überprüft. In Vauffelin fand im Juni 2011 eine Karrierewoche für Lernende der Automobil-, Fahrzeug- Motorrad- und Landtechnik statt. Künftig heisst die Karrierewoche neu „FutureDay“.

Die **Berufsfeldanalyse** ist abgeschlossen. Die Projektunterlagen sind einsehbar unter [www.agvs.ch/Automobildiagnostiker-in.245.0.html](http://www.agvs.ch/Automobildiagnostiker-in.245.0.html).

Das **AGVS-Frauenseminar** vom 7.- 9. November 2011 war sehr gut besucht und ein Erfolg.

Der **Mobilcity Neubau** in Bern startet mit den Bauarbeiten im Januar mit anderen acht Partnern (Spatenstich). Infos darüber finden sich ebenfalls auf der Website.

Bis Ende Jahr sind alle 4000 **Mitgliederdaten** aktualisiert und werden den Sektionen zur Nutzung angeboten. Das Webportal zwecks Online-Mutationen bleibt weiterhin offen.

Der AGVS hat die **Abschaffung der Abgaswartung** bekämpft. Im Falle einer möglichen Abschaffung bieten die AGVS-Garagisten künftig den „Energie-Check“. Eine gesamtschweizerische Kampagne ist in Vorbereitung.

Der AGVS Schweiz stellt jedem Garagisten alle zwei Jahre ein **Umweltschutzhandbuch** zu. Wer ISO 14000 zertifiziert ist, kann dieses Handbuch für zukünftige Zustellungen abbestellen.

Patrick Schwerzmann dankt Markus Aegerter für das Grusswort und die Informationen aus Bern. Er leitet direkt zu den Informationen von **Daniel Bonani**, Fachbereichsleiter Automobiltechnik vom BBZ Luzern, über, der **Informationen der Berufsschule** hat.

Daniel Bonani informiert über die Berufsfachschule in Luzern. Von vier bis fünf Lehrpersonen vor 20 Jahren werden heute Lehrkräfte in 7 Voll- und 7 Teilzeitpensen in der Automobiltechnik beschäftigt. In Luzern haben wir vier Klassen mit Automobilassistenten, zehn Automobilfachleute, acht Mechatroniker, vier Zusatzlernende und eine Klasse mit Repetenten. Insgesamt sind das 27 Klassen mit 460 Lernenden, davon 18 Frauen. Zudem werden Automobildiagnostiker ausgebildet (neu jährlich). Die neue Klasse ist mit 20 Studierenden ausgebucht.

Für die **Zweitausbildung** empfiehlt Daniel Bonani, dass diese nur von Teilnehmern mit einem Notendurchschnitt von 4.8 besucht werden.

Das **Sephir Notentool** bietet Einsicht in die Leistungen und Absenzen der Lernenden. Dadurch entfällt das Notenblatt. Prüfungen werden zwei Wochen im Voraus angekündigt, womit die Ausbilder ihre Lernenden auf die bevorstehende Prüfung vorbereiten können.

Das BBZ führt mit dem 4. Lehrjahr eine **Lernwoche** durch, um noch vorhandene Lücken zu schliessen. Daniel Bonani ist überzeugt, dass einzelne Teilnehmer dank dieser Lernwoche das Qualifikationsverfahren bestanden haben. Die Lernwoche findet im Frühjahr des letzten Ausbildungsjahres statt. Diese Unterrichtstage werden mit den Schultagen nach dem Qualifikationsverfahren kompensiert, da die Motivation der Lernenden nach dem Qualifikationsverfahren nicht mehr sehr gross ist.

**Exkursionen** finden individuell und meist im 2. oder 3. Lehrjahr statt. Die Berufsfachschule informiert die Ausbildungsbetriebe schriftlich wie auch im sephir.

Zum Projekt „**Move**“ informiert Daniel Bonani, dass der Fachbereich Automobiltechnik Willisau in Luzern integriert wird. Auch die Spengler, Schlosser und der Fachbereich Karosserie verlegen ihren Standort in den Bahnhof Luzern (Zeitpunkt: Sommer 2012).

Am Mittwoch, 4. April 2012, findet ein **Informationsabend für die Berufsbildner** im Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe im Bahnhof Luzern statt.

Nach den Ausführungen von Daniel Bonani übergibt Patrick Schwerzmann das Mikrofon an **Victor Jans**, dem Vertreter der **Dienststelle Berufs- und Weiterbildung vom Kanton Luzern**.

Victor Jans informiert, dass sich für die geplante Klasse zur **Ausbildung der Assistenten zu**

**Fachleuten** lediglich fünf Interessenten gemeldet haben. Da die Ausbildung der Automobil-Assistenten wenig Grundlagenvermittlung beinhaltet, ist der Einstieg ins zweite Lehrjahr gemäss den bisherigen Erfahrungen nicht erfolgreich. Victor Jans schlägt zwei andere erfolgversprechende Lösungen vor.

Die **FiB** (Fachkundige individuelle Begleitung) bietet für Automobil-Assistenten Unterstützung bei Problemen durch den Kanton Luzern. Die lernende Person muss unter [www.fib-z.ch](http://www.fib-z.ch) angemeldet werden. Die Ausbildungsbetriebe erhalten ebenfalls Unterstützung.

Eine weitere **LOK Schulung** (Sephir) fand im Oktober 2011 statt. Victor Jans bittet die Anwesenden, dass sie einen Wechsel des Berufsbildners im Betrieb melden. Pro Betrieb kann nur ein Haupt-Berufsbildner gemeldet werden. Dieser vergibt die Zugriffsrechte im sephir.

Victor Jans bittet die Anwesenden, sich bei ihm zu melden, wenn sie bereit sind, **Lehrabbrecher/Innen** eine Chance zu geben, um die Lehre in einem anderen Betrieb abschliessen zu können. Er sucht fortlaufend solche Lehrbetriebe.

Seit anderthalb Jahren profitieren die Auszubildenden vom erweiterten und renovierten Ausbildungszentrum. Als nächster Sprecher hat **Peter Haas** als Leiter vom **Ausbildungszentrum noch Informationen aus Horw** für die Anwesenden.

Peter Haas informiert, dass der Instruktor Reto Röllli in die Informatikbranche und der Chefinstruktor Stephan Wey zum Amt für Berufsbildung im Kanton Aargau überwechseln.

Nachdem Peter Haas in den letzten Monaten von verschiedenen Ausbildnern angesprochen wurde, erörtert er die Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz. Let me know wurde vor einigen Jahren eingeführt und dient dazu, dass der Lernende sein Wissen zwischen den einzelnen ÜK repetieren und sich auf den kommenden ÜK vorbereiten kann. Er bittet die Anwesenden, dass sie sich bei Fragen an die Instruktoren wenden.

Patrick Schwerzmann dankt Peter für die Orientierungen. Es freut sich, den neuen Leiter des Strassenverkehrsamtes Luzern, **Peter Kiser**, zum ersten Mal an einer offiziellen Versammlung der AGVS Sektion Zentralschweiz begrüssen zu können.

Peter Kiser informiert über die **Erweiterung der Prüfinfrastruktur** in Zusammenarbeit mit der Auto AG Rothenburg. Auf 1'000 m<sup>2</sup> werden zwei Bahnen für PW und eine komplette Prüfstrasse für LKW eingerichtet. In diesem Zusammenhang werden sieben neue Experten gesucht. Bis 2020 wird der Rückstand abgebaut.

## Ehrungen

Christoph Keller zeigt die Resultate und Erfolgsquoten der Qualifikationsverfahren anhand einer Power Point Präsentation auf.

### Kanton LU

<b>Automobil-Mechatroniker/in PW</b>		
Anzahl Kandidaten		<b>34</b>
Prüfung <b>bestanden</b>		31 (91 %)
Prüfung <b>nicht</b> bestanden		3 (9 %)
Total Ehrenprämien	=> 5.2	2
Davon Ehrenmeldungen	=> 5.4	0

<b>Automobil-Mechatroniker/in NF</b>		
Anzahl Kandidaten		<b>12</b>
Prüfung <b>bestanden</b>		12 (100 %)

Prüfung <b>nicht bestanden</b>			0 (0 %)
Total Ehrenprämien	=> 5.2	2	
Davon Ehrenmeldungen	=> 5.4	1	

<b>Automobil-Fachmann/-frau PW</b>			
Anzahl Kandidaten			<b>72</b>
Prüfung <b>bestanden</b>			60 (83 %)
Prüfung <b>nicht bestanden</b>			12 (17 %)
Total Ehrenprämien	=> 5.2	2	
Davon Ehrenmeldungen	=> 5.4	0	

<b>Automobil-Fachmann/-frau NF</b>			
Anzahl Kandidaten			<b>13</b>
Prüfung <b>bestanden</b>			13 (100 %)
Prüfung <b>nicht bestanden</b>			0 (0 %)
Total Ehrenprämien	=> 5.2	1	
Davon Ehrenmeldungen	=> 5.4	0	

<b>Automobilassistent/in</b>			
Anzahl Kandidaten			<b>27</b>
Prüfung <b>bestanden</b>			27 (100 %)
Prüfung <b>nicht bestanden</b>			0 ( 0 %)
Total Ehrenprämien	=> 5.2	3	
Davon Ehrenmeldungen	=> 5.4	0	

#### Kanton NW / OW

<b>Automobil-Mechatroniker/in PW</b>			
Anzahl Kandidaten			<b>7</b>
Prüfung <b>bestanden</b>			6 (86 %)
Prüfung <b>nicht bestanden</b>			1 (14 %)
Total Ehrenprämien	=> 5.2	0	
Davon Ehrenmeldungen	=> 5.4	0	

<b>Automobil-Fachmann/-frau PW</b>			
Anzahl Kandidaten			<b>8</b>
Prüfung <b>bestanden</b>			8
Prüfung <b>nicht bestanden</b>			0
Total Ehrenprämien	=> 5.2	0	
Davon Ehrenmeldungen	=> 5.4	0	

Christoph Keller bittet die erfolgreichen QV Kandidaten mit Auszeichnung nach vorne. Folgende Kandidaten haben das QV mit Ehrenprämie abgeschlossen.

#### Automobil-Mechatroniker PW

Renggli Samuel, Schötz	Kumschick Sports Cars AG, Schötz	5.2 Gold
Steiner Florian, Meierskappel	Emil Frey AG Ebikon	5.2 Gold

#### Automobil-Mechatroniker NF

Hediger Lukas, Oberarth	Scania Schweiz AG, Emmen	5.5 Gold
Stadelmann Simon, Altbüron	Galliker Transport AG, Altishofen	5.2 Silber

#### Automechaniker Zusatzlehre

Lötscher Pius, Marbach	Koch Panorama Luzern AG, Ebikon	5.2 Gold
------------------------	---------------------------------	----------

#### **Automobil-Fachmann Personenwagen**

Zemp Fabian, Schüpfheim	Bahnhofgarage Schnyder, Schüpfheim	5.2 Gold
Kaufmann Jonas, Luthern Bad	Kreuz-Garage Willisau AG, Willisau	5.2 Gold

#### **Automobil-Fachmann Nutzfahrzeuge**

Felder Matthias, Ebnet	Mercedes-Benz Automobil AG, Luzern	5.2 Gold
------------------------	------------------------------------	----------

#### **Automobil-Assistent**

Erni Florian, Zell	Müller Talbach Garage AG, Zell	5.3 Gold
Wiedmer Mario, Escholzmatt	Touring Garage Brünisholz, Escholzmatt	5.2 Silber
Lingg Kevin, Ufhusen	Schärli + Bossert AG, Wolhusen	5.2 Silber

#### **Detailhandelsfachmann Autoteile-Logistik**

Ferracane Matteo, Hochdorf	Schwerzmann AG Automobile, Kriens	5.2 Gold
----------------------------	-----------------------------------	----------

#### **Detailhandelsassistent Autoteile-Logistik**

Iyampillai Sabilossan, Adligenswil	Mercedes-Benz Automobil AG, Luzern	5.2 Gold
------------------------------------	------------------------------------	----------

Die Absolventen werden geehrt und erhalten von Christoph Keller und Beatrice Müller die Ehrenprämie.

Christoph Keller freut sich, heute Abend auch junge Berufsleute vorzustellen, die dieses Jahr erfolgreich eine höhere Weiterbildung in unserem Gewerbe absolviert haben. Er bittet auch diese Kandidaten nach vorne.

#### **Automobildiagnostiker/-in mit eidg. Fachausweis**

Albisser Daniel, Schötz	Heini Florian, Ruswil	Rust Beat, Sachseln
Amrein Esther, Schwarzenberg	Heinzer Remo, Seewen	Schuler Fabio, Hildisrieden
Anderhub André, Emmenbrücke	Hess Reto, Ballwil	Stalder Franco, Weggis
Beeler André, Kägiswil	Jakober Marco, Kerns	Steiner Stefan, Unteriberg
Bilotta Sandro, Horw	Jukic Daniel, Wolhusen	Stambolija Danijel, E'brücke
Britschgi Anton, Hergiswil NW ried	Kempf Daniel, Altdorf	Truttmann Roman, Becken- ried
Dehan Benjamin, Gelfingen	Mathis Marco, Neuenkirch	Zimmermann Pirmin, Weggis
Dober Roland, Rain	Matter Flavio, Buttisholz	Zurfluh Markus, Sursee
Elsener Thomas, Stansstad	Michel Andreas, Willisau	Zurgilgen Roger, Römerswil
Haldi Stefan, Schötz	Röllli David, Luzern	

#### **Kundendienstberater im Automobilgewerbe**

Da Silva Marcel, Ballwil

#### **eidg. dipl. Automobilkaufmann**

Krummenacher Benno, Hergiswil	Müller Andreas, Gunzwil	Wey Marco, Rothenburg
Loser Daniel, Ennetmoos	Müller Lukas, Nottwil	Wyss Roland, Oberkirch
Lustenberger Adrian, Entlebuch	Pargger Christian, Stans	Zberg Martin, Rothenburg
Meier Roger, Nottwil	Roth André, Allenwinden	

Christoph Keller freut sich, dass er unseren ersten **Weltmeister, Flavio Helfenstein**, begrüßen darf. Er dankt seinem Arbeitgeber, der AMAG AG, Ebikon und dem ganzen Team, das ihn unterstützt hat. Flavio Helfenstein bedankt sich für die Einladung und richtet seinen Dank auch an Michèl Tingueli, der ihn trainiert und ihm bei der Teilnahme geholfen hat. Er motiviert alle Jugendlichen, an einem solchen Anlass teilzunehmen und die Erfahrungen zu sammeln, welche weit über das Fachliche heraus geht.

Christoph Keller gratuliert **Hans Bucher**, welcher seinen 70. Geburtstag feiern konnte. Er ist nach wie vor für unser Gewerbe tätig und führt die Betriebskontrollen für Betriebe ohne Händlerschilder durch. Hans Bucher bedankt sich für das ihm überreichte Präsent und fordert alle Anwesenden mit einem Augenzwinkern auf, dem Automobilgewerbe treu zu bleiben, da man dabei alt wird.

Christoph Keller dankt allen, welche sich für die Berufsbildung engagieren und die jungen Lernenden unterstützen.

### **„Das Auto der Zukunft – die Zukunft des Autos“**

Patrick Schwerzmann freut sich, **Prof. Dr. Lino Guzzella** als Referent präsentieren zu können. Herr Guzzella ist seit 1999 ordentlicher Professor für Thermotronik an der ETH Zürich. Davor war er in diversen Positionen in der Industrie und Akademie tätig.

In der Forschung untersucht er mit seiner Gruppe neue Ansätze für sparsame und umweltschonende Energieumwandlungssysteme.

In den nächsten 30 Jahren schätzt Lino Guzzella eine Verdoppelung der Fahrzeuge von 1 Mia. auf rund 2 Mia. Mittlerweile ist China mit 12 Millionen hergestellten Fahrzeugen pro Jahr der grösste Produzent weltweit. Da die Vorteile des Automobils auf der Hand liegen, reflektiert er über die Nachteile. Luftverschmutzung: Wir können „Zero-Emission-Fahrzeuge“ bauen. Moderne Automobile sind an der Luftverschmutzung nicht mehr schuld, ebenso wenig am Waldsterben. Die Zahl der Toten im Verkehr ist um den Faktor 4 zurück gegangen. Dennoch sind es immer noch 327 Tote zuviel. In 50 Jahren werden wir die doppelte Energie benötigen. Ohne Energie ist ein gutes Leben nicht möglich. Um für den Bedarf an mechanischer Energie die erforderlichen Ressourcen zu senken, müssen wir leichtere Fahrzeuge bauen. Der Wirkungsgrad beträgt zwischen 36 % (Benziner) und 42 % (Dieselmotor). Downsizing and Supercharging der Motoren ermöglicht eine Senkung des Energiebedarfs bis zu 20 %. Erdgas hat einen geringen CO<sup>2</sup> Ausstoss. Das Gewicht des Energieträgers liegt bei Elektrofahrzeugen 25 x höher als bei Diesel und Benzin. Deshalb setzt Lino Guzzella stark auf die Zukunft des „leichten Autos“. Er glaubt nicht an die Zukunft des Elektroautos, aber an die Zukunft der (weiter entwickelten) Elektronik im Auto. Zum Schluss seines Referates zeigt er ein Zukunftsbild des „sicheren“ Autos. Den Zuhörern mag dies als utopische Vision erscheinen, aber es werden ernsthafte Forschungen in diese Richtung gemacht und Lino Guzzella hält diese Entwicklung für absolut realistisch.

An dieser Stelle dankt der Präsident einmal mehr allen Vorstandsmitglieder für ihren Einsatz und ihr Engagement im Autogewerbeverband. Die Anwesenden bekräftigen dies mit einem herzhaften Applaus.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zum Nachtessen im Restaurant „Die Marktwirtschaft“ eingeladen.

Der gewünschte Wintereinbruch lässt leider immer noch auf sich warten. Viel zuverlässiger ist da die ESA, denn das Kaffee mit Seitenwagen wird auch dieses Jahr wieder von der ESA Hohnau spendiert. Der Präsident freut sich, dass die ESA die Tradition auch in diesem Jahr aufrecht hält. Er dankt Peter Zihlmann und seinem Team von der ESA Zentralschweiz recht herzlich dafür.

Patrick Schwerzmann bedankt sich für die Teilnahme an der Winter-Mitgliederversammlung und wünscht den Anwesenden einen guten Abschluss vom Jahr 2011 und ein erfolgreiches neues Jahr bei guter Gesundheit.

Ende der Versammlung 20.43 Uhr.

sig. Hanspeter Schneeberger